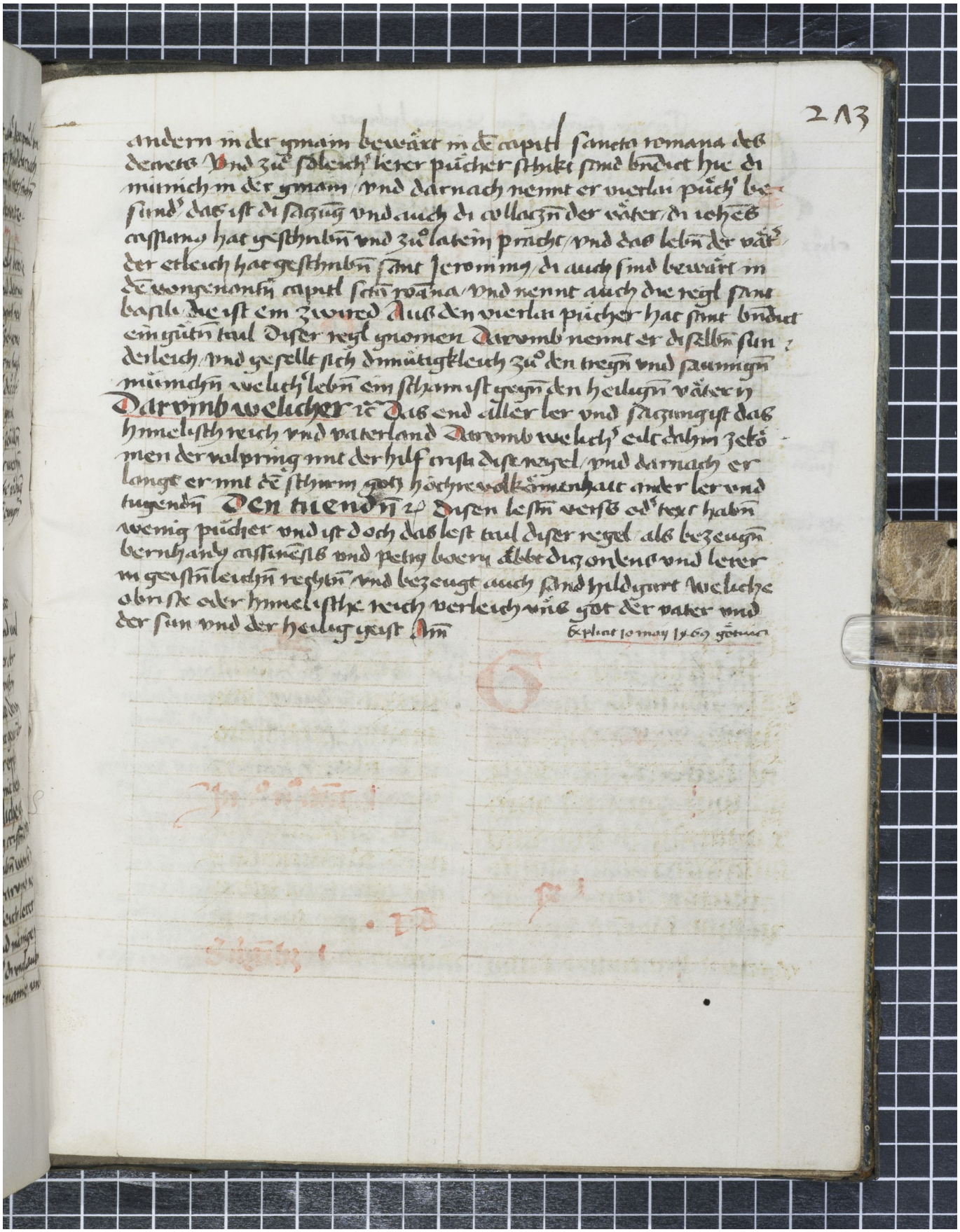
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



213

andern in der ymain bewärt in de capitl sancte romana des
demetri Vnd zů söleich leter pücher sthikt sind bndet hie di
mitnich in der ymain Vnd darnach nemt er vierlay püch be-
sind das ist di sagung vnd auch di collazin der väter di iohes
cassiano hat gesthriben vnd zů latein pracht Vnd das leben der väd
der etleich hat gesthriben sant Jeronimy di auch sind bewärt in
de vorgenanth capitl sein romana Vnd nennt auch die regl sand
basile die ist ein zwivel auß den vierlay pücher hat sint bndet
ein gůtin taul Diser regl gnomen Darumb nennt er di selbn sun
derleich Vnd gesellt sich dmütigkleich zů den tregn vnd saumign
münchn welich leben ein sthram ist gegn den heiligen väter ey
Darumb welicher ꝛc das end eller ler vnd sagung ist das
himelisth reich Vnd vaterland Darumb welich' eltr dehin zekö
men der nalpring mit der hilf crists diser regel Vnd darnach er
langt er mit de sthrm gots höchsten volkömenhait ander ler vnd
tugendn Den vierdn zů diser lesn verse od' text haben
wenig pücher vnd ist doch das best taul diser regel als bezeugt
bernhardy cassinesis vnd petrg baery dicte dyonisius vnd leter
in geistleichn rechtn Vnd bezeugt auch sand hildgart welche
aber sie oder himelische reich verleich vns got der vater vnd
der sun vnd der heilig geist Amn

explicit 10 may 1469 götwic